



# Tipps zum Präsentieren

## 1. Vorüberlegungen zum Thema

- ▶ Wem trägst du das Referat vor?
- ▶ Was soll der Zuhörer erfahren?
- ▶ Wie groß ist das Vorwissen der Zuhörer?  
>>> gute Gliederung wichtig!
- ▶ Inhaltlicher Umfang ist abhängig von der Art der Arbeit.  
>>> Thema eingrenzen.
- ▶ Wie viel Zeit steht zur Verfügung?
- ▶ Willst du Zwischenfragen zulassen oder am Ende beantworten?



## 2. Aufbau der Präsentation

### Einleitung

- ▶ Begrüßung der Zuhörerschaft.
- ▶ Vorstellung des Themas, evtl. Überblick über die Gliederung.
- ▶ Begründung der Themenwahl.

### Hauptteil

- ▶ Ausführliche Darstellung des Themas.
- ▶ Klare und logische Gliederung .
- ▶ Struktur mit Haupt- und Nebenpunkten soll klar erkennbar sein.
- ▶ Muss einen hohen Informationsgehalt aufweisen, inhaltlich richtig sein.
- ▶ Achte auf einen interessanten Einstieg (z.B. Musik, Rollenspiel, Bilder,...)

### Schluss

- ▶ Kurze Zusammenfassung.
- ▶ Gutes Abrunden, evtl. nochmals auf die Einleitung eingehen.
- ▶ Eigene Meinung.
- ▶ Eingehen auf Rückfragen.
- ▶ Bedanken fürs Zuhören.
- ▶ Verabschiedung.

## 3. Körperhaltung:

- ▶ Achte auf ein freundliches Auftreten.
- ▶ Gestik/Haltung: ruhige Körperhaltung, aufrecht.
- ▶ Halte Blickkontakt, damit sich jeder angesprochen fühlt.
- ▶ Verstecke dich nicht, bewege dich auch im Raum.

## **4. Die Sprache und Sprechen**

- ▶ Weitgehend freie Rede.
  - >>> Ablesen und auswendiges Aufsagen langweilt deine Zuhörer.
- ▶ Benutze Stichwortzettel oder Karteikarten.
- ▶ Gestalte deine Karteikarte mit einem Themen-Bild auf der Vorderseite.
  - >>> bei Gruppen-Präsentationen sollten alle Schüler dasselbe Motiv wählen.
- ▶ Spreche flüssig, gut verständlich, laut und deutlich.
- ▶ Variiere in der Betonung und der Lautstärke.
- ▶ Plane Sprechpausen mit ein.
- ▶ Wähle angemessenes Hochdeutsch.
- ▶ Erkläre unbekannte Wörter.
- ▶ Spreche auch schwierige Wörter korrekt aus.
- ▶ Achte auf eine korrekte Grammatik, auf einen korrekten Satzbau, auf einen vielfältigen und korrekten Wortschatz.
- ▶ Geschickte Überleitungen sind hilfreich:
  - z. B. „Als Erstes..., Wie ihr auf dem Bild sehen könnt..., Ich komme nun zum nächsten Punkt..., Für sehr wichtig halte ich..., usw.“
- ▶ Übe das Vortragen zuhause, evtl. vor Fremden.

## **5. Medien:**

**Tafel - Plakate - Folien - Powerpoint - Photos - große Bilder - Modelle - Plakate/Wandzeitung - Videofilm - Overheadfolien - Rollenspiele - Experimente - Theater - Tanz - ...**

>>> ... veranschaulichen das Thema!

>>> Selbst hergestellte Medien sind wertvoller als nur Kopien!

- ▶ Biete nicht Massen von Bildern, Fotos, Tabellen auf, sondern wähle einzelne, die gezielt zu deinem Thema gehören.
- ▶ Sie müssen einen klaren Bezug zum Thema haben.
- ▶ Sie sollten vielfältig und abwechslungsreich sein.
- ▶ Sie müssen korrekt gehandhabt werden.
- ▶ Denke auch an Statistiken, Diagramme, Tabellen: sie klären vieles auf schnelle Weise.
- ▶ Verwende einen Zeigestock bzw. einen pp-pointer.
- ▶ Alle Medien müssen vor dem Vortrag am Platz und einsatzbereit sein, sie müssen funktionieren und richtig bedient werden können.
- ▶ Alles muss von der letzten Reihe aus gut erkannt werden können.
  - Folienschriftgröße mind. 16
- ▶ Achtung: Bei PP-Präsentationen achte auf die Funktion „Verpacken für CD“, damit du auf alle verknüpften Dateien zurückgreifen kannst.
- ▶ 2 Tage vor dem Präsentationstermin solltest du alle Medien ausprobieren und sie für den exakten Termin in Absprache mit den Lehrern reservieren lassen.

## **6. Präsentationen im Team:**

- ▶ Achtet auf partnerschaftliches Präsentieren.
- ▶ Reagiert flexibel, agiert abwechselnd mit jeweils eigenen, klar gegliederten Passagen.
- ▶ Tipp: stimmt eure Kleidung aufeinander und aufs Thema ab (Bsp.: Trinkwasser - blaues T-Shirt).